

DPSG Langerwehe

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg, Stamm Langerwehe

Hygiene- und Testkonzept Sommerlager 2021

DPSG Langerwehe
www.dpsg-langerwehe.de

Stammesvorstand

Nele Urmes

Beeckstr. 35
52062 Aachen
0157 729 55 151
nele@dpsg-langerwehe.de

Stand: 23.07.2020

Libussa Klein

Mozartstr. 27
52064 Aachen
0157 717 61 796
libussa@dpsg-langerwehe.de

Gruppenleitung

Wölflinge:

Pietro Marincic
pietro@dpsg-langerwehe.de
Luise Kessler
Nancy Süßenbach

Juffis:

Daniel Samer
daniel@dpsg-langerwehe.de

Pfadis:

Libussa Klein
Jonax Kox
Nele Urmes

Rover:

Peter Dick
peter@dpsg-langerwehe.de
Simon Bauer

Kasse

Kassenbeauftragte:

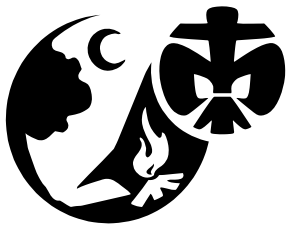
Katharina Zachos
Neustraße 3
52379 Langerwehe
0177 74 44 398
katharina@dpsg-langerwehe.de

Kontoverbindung:

Katharina Zachos w/ DPSG
Stamm Langerwehe
DE44395501100005679444
SDUEDE33XXX
Sparkasse Düren

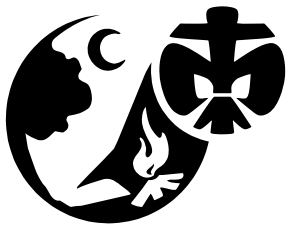
Mitgliederverwaltung

Andreas Herten
andi@dpsg-langerwehe.de



Inhaltsverzeichnis

1 Grundsätzliches	3
2 Grundsätzlich zu beachtende Hygienestandards	3
3 Bezugsgruppe	4
4 Testkonzept	5
4.1 Schnelltest vor der Anreise	5
4.2 Verdachtsunabhängige Tests während des Lagers.....	6
4.3 Verdachtsfall	6
4.4 Positives Testergebnis	6
4.4.1 Positives Ergebnis eines Schnelltests ohne eindeutige/starke Symptome .	6
4.4.2 positives Ergebnis eines Schnelltests UND eindeutige/starke Symptome..	7
4.4.3. Positives Ergebnis eines PCR-Tests.....	7
4.4.2. Negatives Ergebnis eines PCR-Tests	8
4.4.3 Häufung positiver Ergebnisse von Schnelltests	8
4.5 Regelungen für geimpfte und genesene Personen	8
4 Übernachtungen	9
5 Verpflegung	9
6 Sanitäranlagen	10
7 Programm	10



DPSG Langerwehe

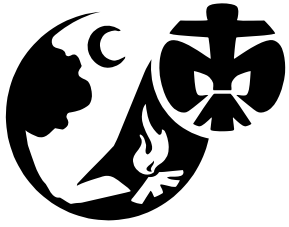
Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg, Stamm Langerwehe

1 Grundsätzliches

- Das vorliegende Hygiene- und Testkonzept bezieht sich auf das von der DPSG Langerwehe durchgeführte Sommerlager 2021 auf dem Jugendzeltplatz Aggertalsperre im Bergischen Land.
- Es richtet sich nach den in der Corona-Schutzverordnung des Landes NRW formulierten Regeln und an deren Aufarbeitung für die Jugendarbeit des Landesjugendrings NRW.
- Die verantwortlichen Personen für das Hygiene- und Testkonzept sind Libussa Klein und Nele Urmes. Die Hygienebeauftragte für das Sommerlager 2021, welche die Verantwortung für die Umsetzung des Konzepts übernimmt, ist Nele Urmes.
- Das Hygienekonzept wird allen Teilnehmer*innen, Leiter*innen und Erziehungsberechtigten mit der Ausgabe der Anmeldung zum Sommerlager zugänglich gemacht.
- Das Hygiene- und Testkonzept sollte vor Beginn des Sommerlagers von den Erziehungsberechtigten mit ihren Kindern besprochen werden, sodass die Regeln bei Abfahrt allen bekannt sind. Die Regeln werden zudem auf dem Sommerlager durch die Gruppenleiter*innen und die Hygienebeauftragte kommuniziert.
- Änderungen und Aktualisierungen des Konzepts können bis vor Beginn des Lagers erfolgen und werden allen Teilnehmer*innen, Leiter*innen und Erziehungsberechtigten zugänglich gemacht.

2 Grundsätzlich zu beachtende Hygienestandards

- Handhygiene: regelmäßiges Waschen und Desinfizieren (ausreichende Mengen an Handseife und Handdesinfektionsmittel werden vom Stamm auf dem Lager zur Verfügung gestellt)
- Einhaltung der Husten- und Niesetikette



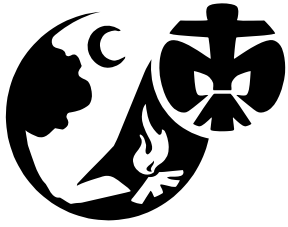
DPSG Langerwehe

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg, Stamm Langerwehe

- Bei Symptomen von Erkältungskrankheiten: Anreise und Teilnahme sind nicht möglich.
- Masken
 - Innerhalb unserer Lagergemeinschaft und unseres Bereichs auf dem Zeltplatz muss im Freien keine Maske getragen werden.
 - Bei Aufenthalt in geschlossenen Räumlichkeiten muss ab einer Anzahl von fünf Personen (Inzidenzstufe 3) bzw. 25 Personen (Inzidenzstufe 2 & 1) eine medizinische Maske getragen werden. Ein Zelt gilt als geschlossener Raum, wenn es zu weniger als zwei Seiten hin offen ist.
 - Wir wissen bisher nicht genau, wie die Regelungen auf dem Platz bezüglich Masken aussehen, gehen aber davon aus, dass in einigen Bereichen außerhalb unseres Bereichs auf dem Zeltplatz Maskenpflicht herrschen wird. Genaueres werden wir vor Ort erfahren. Alle Lagerteilnehmer*innen sollen daher medizinische Masken in ausreichender Menge dabei haben.

3 Bezugsgruppe

- Unser Sommerlager versteht sich als Kinder- und Jugendreise und darf somit mit maximal 50 Personen durchgeführt werden.
- Genesene (zum Zeitpunkt des letzten Lagertages maximal 6 Monate zurückliegende Corona-Infektion) und geimpfte (zum Zeitpunkt des ersten Lagertages mind. 15 Tage nach der 2. Impfung (Moderna, Biontech, Astra-Zeneca) bzw. der 1. Impfung (Johnson&Johnson)) Personen zählen nicht zu den 50 maximalen Teilnehmer*innen.
- Die gesamte Lagergemeinschaft versteht sich als Bezugsgruppe. Somit müssen weder Masken getragen werden, noch muss der Mindestabstand zueinander eingehalten werden.
- Um das Corona-Risiko auf dem Lager so gering wie möglich zu halten, versuchen wir uns als Gruppe „abzuschotten“: Dies bedeutet, dass die Teilnehmer*innen und Leiter*innen als geschlossene Gruppe unter sich



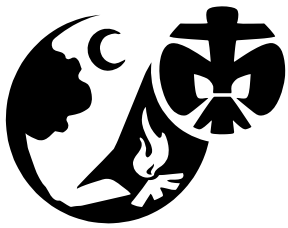
bleiben. Kontakte zu Außenstehenden werden auf das absolute Minimum reduziert.

4 Testkonzept

- Aktuell gibt es zwei Varianten der vorsorglichen Überprüfung auf das Coronavirus, die durch das RKI und BfArM für die Testung zulässig sind:
 - „Selbsttest für Laien“
 - Antigentest nach §1 Satz 1 Coronavirus Testverordnung (professionelle Anwendung)
- Darüber hinaus liefern PCR-Tests (Auswertung im Labor) die größtmögliche Sicherheit.
- Im Folgenden wird zwischen den folgenden, für die Durchführung des Sommerlagers relevanten, Testvarianten unterschieden:
 - Typ A: beaufsichtigter Schnelltest (kennen Schüler*innen bereits aus dem Schulbetrieb; Dauer bis Ergebnis ca. 15min.)
 - Typ B: professioneller Schnelltest (wie beim Hausarzt/Testzentrum; Dauer bis Ergebnis ca. 15min.)
 - Typ PCR: laborbestätigter Test (Dauer bis Ergebnis ca. 48 Stunden)

4.1 Schnelltest vor der Anreise

- Vor der Anreise müssen alle Teilnehmer*innen (auch genesene und geimpfte Personen, genaueres unter 4.5) einen Negativtest Typ B vorweisen, der maximal 48 Stunden zurück liegen darf. Ohne diesen kann die jeweilige Person nicht anreisen.
- Die schriftliche Bescheinigung über das negative Testergebnis muss ausgedruckt mit zur Abreise gebracht werden.
- Im Fall eines positiven Schnelltestergebnisses, darf die Person nicht anreisen und es muss ein Test Typ PCR durchgeführt werden. Erst bei einem negativen Testergebnis darf die Person nachträglich anreisen.



4.2 Verdachtsunabhängige Tests während des Lagers

- Während des Lagers werden alle Teilnehmer*innen und Leiter*innen mindestens zweimal wöchentlich auf das Coronavirus getestet.
- Die Tests werden als Typ A (Selbsttest) durchgeführt und von den Leiter*innen beaufsichtigt und entsprechend der Vorgaben dokumentiert.
- Die Leiter*innen erhalten vor dem Lager eine Einweisung in die Durchführung und Dokumentation der Selbsttests.

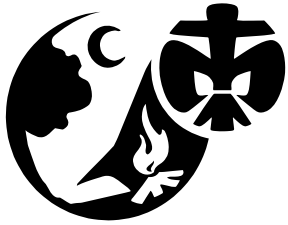
4.3 Verdachtsfall

- Der Verdachtsfall (Verdacht auf Covid-19) tritt ein, wenn mindestens eins der folgenden Symptome (Quelle: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Steckbrief.html;jsessionid=6D655BBDC10A8ACF02175EB2ACF013B4.internet112?nn=13490888#doc13776792bodyText8) auftritt:
 - Fieber (ab 38,0°C)
 - Husten
 - Schnupfen
 - Störung des Geschmack- und Geruchssinns
- Alle Symptome müssen akut auftreten, Symptome einer bekannten chronischen Erkrankung (bspw. Allergien) sind nicht relevant.
- Im Verdachtsfall wird ein Schnelltest Typ A oder B durchgeführt.

4.4 Positives Testergebnis

4.4.1 Positives Ergebnis eines Schnelltests ohne eindeutige/starke Symptome

- Fällt ein verdachtsunabhängiger Schnelltest oder ein Schnelltest im Verdachtsfall positiv aus, wird die Durchführung eines Tests Typ PCR veranlasst.



DPSG Langerwehe

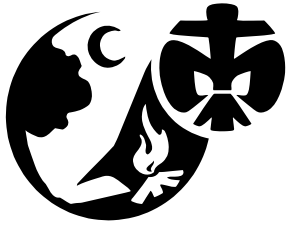
Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg, Stamm Langerwehe

- Bis zur Durchführung des Tests PCR wird die entsprechende Person einzeln isoliert. Die Isolation erfolgt in einem Einzelzelt, welches für diesen Fall zur Verfügung steht.
- Die Betreuung der Person erfolgt unter strenger Einhaltung der Hygieneregeln und mit FFP2-Maske durch die Leiter*innen.
- Die Erziehungsberechtigten der positiv getesteten Person werden informiert und kümmern sich ggf. in Absprache um den Rücktransport.
- Alle Lagerteilnehmer*innen und Leiter*innen werden informiert und führen erneut einen Schnelltest Typ A oder B (je nach Kapazität) durch (nur bei positivem Ergebnis des Schnelltests im Verdachtsfall, nicht bei positivem Ergebnis eines verdachtsunabhängigen Tests).

4.4.2 positives Ergebnis eines Schnelltests UND eindeutige/starke Symptome

- Fällt ein verdachtsunabhängiger Schnelltest oder ein Schnelltest im Verdachtsfall positiv aus UND es treten eindeutige/starke Symptome auf, wird das Gesundheitsamt informiert und die betreffende Person wird (je nach Schwere der Symptome) in ein Krankenhaus verlegt.
- Dort wird ein Test Typ PCR sowie ggf. die Weiterbehandlung organisiert.
- Bis zur Verlegung der Person wird diese einzeln isoliert. Die Isolation erfolgt in einem Einzelzelt, welches für diesen Fall zur Verfügung steht bzw. an der frischen Luft getrennt von den anderen Lagerteilnehmer*innen.
- Die Betreuung der Person erfolgt unter strenger Einhaltung der Hygieneregeln und mit FFP2-Maske durch die Leiter*innen.
- Die Erziehungsberechtigten bzw. der Notfallkontakt (bei Leiter*innen) der positiv getesteten Person werden informiert und kümmern sich in Absprache um den Rücktransport.
- Alle Lagerteilnehmer*innen und Leiter*innen werden informiert und führen erneut einen Schnelltest Typ A oder B (je nach Kapazität) durch.

4.4.3. Positives Ergebnis eines PCR-Tests



DPSG Langerwehe

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg, Stamm Langerwehe

- Bei einem positiven Ergebnis eines veranlassten PCR-Tests ist das Gesundheitsamt zu informieren. Dieses entscheidet, wie mit den Kontaktpersonen im Lager zu verfahren ist. Gegebenenfalls muss das Lager abgebrochen werden und die Teilnehmer*innen und Leiter*innen müssen sich in häusliche Quarantäne begeben.
- Die Erziehungsberechtigten und ggf. der Notfallkontakt (bei Leiter*innen) der positiv getesteten Person werden informiert.
- Muss das Lager abgebrochen werden und die Teilnehmer*innen und Leiter*innen müssen sich in häusliche Quarantäne begeben, werden alle Erziehungsberechtigten bzw. Notfallkontakte (bei Leiter*innen) informiert. In diesem Fall wird ein Rücktransport in Absprache mit den Erziehungsberechtigten organisiert.

4.4.2. Negatives Ergebnis eines PCR-Tests

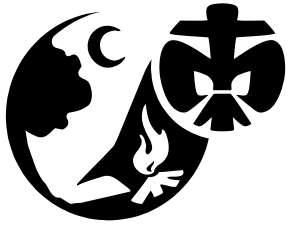
- Fällt ein veranlasster PCR-Test negativ aus, kann das Lager normal weiter durchgeführt werden.
- Die Isolation der entsprechenden Person wird beendet und die Erziehungsberechtigten bzw. ggf. der Notfallkontakt (bei Leiter*innen) werden informiert.

4.4.3 Häufung positiver Ergebnisse von Schnelltests

- Liegt eine eindeutige Häufung positiver Schnelltestergebnisse vor, ist durch die Lagerleitung und die Hygienebeauftragte zu überlegen, ob das Lager abubrechen ist.
- In jedem Fall wird wie in 3.4.1 und 3.4.2 beschrieben verfahren.

4.5 Regelungen für geimpfte und genesene Personen

- Vollständig geimpfte und genesene Personen, die weder typische Symptome einer Infektion noch eine akute Infektion aufweisen, müssen nach §3 Abs. 3 der Corona-Schutzverordnung nicht an den Schnelltests teilnehmen.



DPSG Langerwehe

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg, Stamm Langerwehe

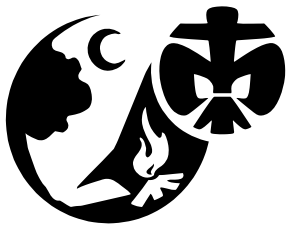
- Um das Risiko so gering wie möglich zu halten, setzen wir bei diesen Personen trotzdem ein negatives Testergebnis zur Teilnahme an dem Lager voraus.
- Auf dem Lager sind die entsprechenden Personen offiziell von den verdachtsunabhängigen Schnelltests befreit, **können aber freiwillig an diesen teilnehmen. Eine Teilnahme kann durchaus sinnvoll sein, da auch geimpfte Personen nicht hundertprozentig geschützt sind.**
- Tritt bei einer vollständig geimpften oder genesenen Person ein Verdachtsfall auf, ist ein Schnelltest durchzuführen.
- Fällt ein Schnelltest im Verdachtsfall bei einem*r anderen Lagerteilnehmer*in positiv aus, müssen auch vollständig geimpfte und geneese Personen an einem Schnelltest teilnehmen.

4 Übernachtungen

- Die Übernachtungen finden wie gewohnt innerhalb der Altersstufen in Zelten statt.
- Schlafzelte gelten als geschlossener Raum. Somit dürfen diese von bis zu 4 Personen (bei Inzidenzstufe 3) bzw. 24 Personen (bei Inzidenzstufe 2 & 1) belegt werden.
- Bei der Planung wird darauf geachtet, dass Zelte in ausreichender Menge und Größe vorhanden sind, sodass ein gewisser Abstand zwischen den schlafenden Personen eingehalten werden kann.
- Für den Fall einer Isolation in Folge eines positiven Ergebnisses eines Schnelltests, wird ein Einzelzelt zur Verfügung gestellt, in welchem die entsprechende Person übernachten kann.

5 Verpflegung

- Die Küche samt Utensilien wird nach gängigem Standard (mind. 60°C **oder mit entsprechend wirksamen Tensiden**) gereinigt.



DPSG Langerwehe

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg, Stamm Langerwehe

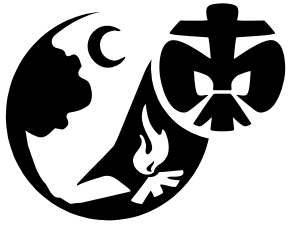
- Die Mitglieder des Küchenteams bzw. die beteiligten Leiter*innen achten bei der Essenszubereitung auf die Einhaltung der gängigen Hygienestandards (Hände waschen, desinfizieren, etc.).
- Die Tische, an denen gegessen wird, werden nach jeder Mahlzeit gereinigt und desinfiziert.
- Das Essen wird entweder von Leiter*innen bzw. Mitgliedern des Küchenteams ausgegeben oder findet in Buffetform statt. Hierbei müssen die Hände vor jedem „Gang zum Buffet“ desinfiziert werden.
- Es sollte kein Essen oder Essgeschirr untereinander geteilt werden.
- Getränke werden zu den Mahlzeiten aus den vom Stamm zur Verfügung gestellten Stammestassen oder dem eigenen Becher getrunken. Über den Tag trinken die Teilnehmer*innen aus ihrer eigenen Trinkflasche oder ihrem eigenen Becher, um ein Vertauschen der Becher zu vermeiden.
- Vor und nach dem Essen müssen sich alle Teilnehmer*innen und Leiter*innen die Hände waschen und/oder desinfizieren.

6 Sanitäranlagen

- Die Sanitäranlagen werden täglich durch eine Reinigungskraft des Zeltplatzes gereinigt und desinfiziert.
- Zum jetzigen Zeitpunkt wissen wir noch nicht, ob wir uns die Sanitäranlagen mit einer oder mehreren anderen Gruppen teilen müssen oder diese zu unserer alleinigen Verfügung haben. **Vor Ort werden wir die genauen Regelungen hierzu erfahren, über die wir dann alle Lagerteilnehmer*innen informieren.**

7 Programm

- Das Programm wird zu großen Teilen auf dem Lagerplatz und dessen näheren Umgebung (Wald, See) und größtenteils im Freien stattfinden.
- Alle Programmpunkte werden unter Beachtung der grundsätzlich zu beachtenden Hygienestandards durchgeführt.



DPSG Langerwehe

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg, Stamm Langerwehe

- Um das Risiko möglichst gering zu halten, werden auf Ausflüge zu öffentlichen Orten mit hohem und mittlerem Andrang vermieden. Ausflüge werden in Form von Wanderungen o.ä. durchgeführt, sodass ein möglichst geringer Kontakt zu Außenstehenden besteht.